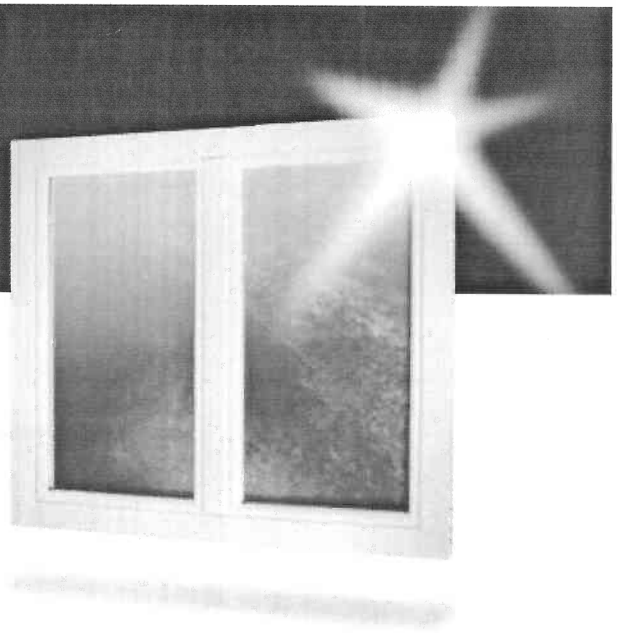
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



zu Ihren neuen Qualitäts-Fenstern!

Sie haben sich mit der Wahl Ihrer neuen Fenster für moderne und hochwertige Qualität entschieden. Wir beglückwünschen Sie zu dieser Entscheidung und sind überzeugt davon, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Ihre Fenster sind nach dem allerneuesten Stand der Technik hergestellt und fachmännisch montiert worden. Um Ihnen über lange Jahre hinweg die ungetrübte Freude an ihnen zu erhalten, haben wir einige Tipps zur korrekten Bedienung und Pflege für Sie zusammengestellt. Denn wie jedes andere Bauteil unterliegen natürlich auch moderne Kunststofffenster einer ganz unvermeidlichen leichten Abnutzung. Wenn Sie die nachstehenden kurzen Hinweise befolgen können Sie ohne großen Aufwand den Wert Ihrer Fenster über Jahrzehnte erhalten.

Pflege und Wartung von Kunststofffenstern

Richtig reinigen

Kunststoffprofile zeichnen sich durch ihre besonders langlebige und leicht zu reinigende Oberfläche aus. Zum Reinigen Ihrer Fenster genügt daher in der Regel lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungs- oder Spülmittel. Sollten sich grobe Verschmutzungen so nicht entfernen lassen, wenden Sie sich bitte an uns. Scheuermittel und Haushalts- oder Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol oder Salmiak können die Glas- und Rahmenoberfläche sowie die Dichtungen angreifen und beschädigen. Verwenden Sie bitte nur weiche Reinigungstücher oder -schwämme.

Tipp:

Die Kunststoffrahmen Ihrer Fenster sollten Sie nach der Reinigung nicht trocken reiben. Reibung erzeugt bei PVC eine elektrostatische Aufladung. Dadurch werden Staubteilchen wieder angezogen. Feuchtes Abwischen mit Seifenwasser hingegen baut Ladung ab und verhindert eine erneute elektrostatische Aufladung.

Tipp:

Damit Wasser, das etwa bei starkem Schlagregen oder beim Fenster in Kippstellung in den Rahmenfalz eindringen konnte, direkt wieder abgeleitet wird, hat jedes Fenster so genannte Entwässerungsöffnungen. Diese finden Sie bei geöffnetem Fenster z. B. innen im Rahmenfalz. Kontrollieren Sie regelmäßig, etwa beim Fensterputzen, auch die Entwässerungsöffnungen und entfernen Sie eventuelle Verstopfungen.

Beschläge nachstellen

Ihre Fenster wurden vom Fachmann sorgfältig eingebaut und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge sollte daher in der Regel nicht notwendig sein. Extreme Beanspruchung oder Bewegungen im umliegenden Baukörper können allerdings im Laufe der Jahre eine Nachjustierung an folgenden mechanisch relevanten Punkten erforderlich machen. Am besten lassen Sie diese von Ihrem Fensterfachmann ausführen.

- Seitenverstellung oben (am Axerlager)
- Seitenverstellung unten (am Ecklager)
- Höhenverstellung (am Eckband)
- Anpressdruckverstellung (am Ecklager)
- Anpressdruckverstellung (Stellung der Schließzapfen)

Dichtungen kontrollieren

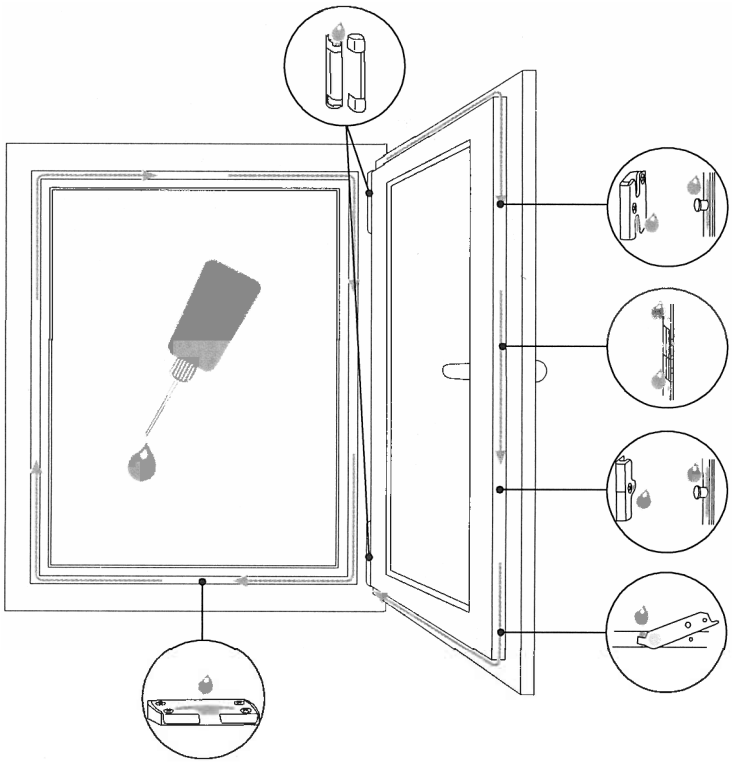
Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch die Falzdichtungen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie sie mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, auch von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen Blendrahmen und Mauerwerk. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an irgendeiner Stelle ablöst wenden Sie sich bitte unverzüglich an uns.

Tipp:

Nur einwandfrei eingestellte Flügel gewährleisten optimale Schalldämmung und Dichtheit. Bei der Behebung eventueller Probleme und der Regulierung Ihrer Fenster und Balkontüren sind wir Ihnen natürlich immer gerne behilflich.

Beschläge warten

Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge Ihrer neuen Fenster werden Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Beschlagteile mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl und ziehen Sie falls erforderlich die Befestigungsschrauben nach. Ihre Fenster werden es Ihnen mit Leichtgängigkeit und einwandfreier Funktion über Jahre hinweg danken.

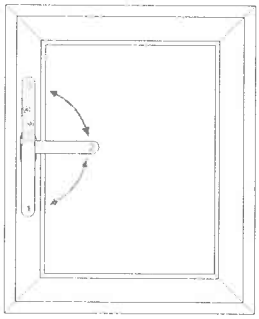


Sinnvoll lüften

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt so für ein angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht, empfehlen wir Ihnen kurz, aber intensiv zu lüften. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab. Öffnen Sie die Fenster zwei- bis dreimal täglich weit und schaffen Sie so Durchzug. Mit dieser sogenannten Stoßlüftung erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft ohne dass die Wärmespeicher der Wohnung (Wände/Heizkörper/Möbel) auskühlen. Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuelle Schimmelbildung zu verhindern.

Anleitung zum bestimmungsgemäßen Gebrauch

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffs:



1 Griff senkrecht nach unten: Der Flügel ist verriegelt
2 Griff waagerecht: Der Flügel ist in Drehstellung
3 Griff senkrecht nach oben: Der Flügel ist in Kippstellung

Achtung: Vermeiden Sie Zwischenstellungen. Diese können schnell Fehlfunktionen verursachen.

Ihr Fachbetrieb:

Tipp:

Es kann passieren, das sich der Fensterflügel aufgrund einer Fehlstellung des Griffs auch in Kippstellung noch drehen lässt. Keine Sorge, die Sicherheitsschere hält ihn oben sicher fest! Stellen Sie einfach den Griff nach oben und drücken Sie den Fensterflügel an den Rahmen. Dann bringen Sie den Fenstergriff in waagerechte Stellung, drücken noch einmal nach und verriegeln das Fenster (Griff senkrecht nach unten). Ihr Fenster ist jetzt wieder normal bedienbar.

Sicherheitshinweise

- Drücken Sie den Flügel nicht gegen die Fensterleibung, da sonst die Bänder überlastet werden können.
- Setzen Sie den Fensterflügel keiner zusätzlichen Belastung aus indem Sie sich z. B. darauf abstützen. Bei zu hoher Beanspruchung besteht die Gefahr, dass die Bänder brechen.
- Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Zwischen Fensterrahmen und Flügel können Körperteile eingeklemmt und gequetscht werden. Verletzungsgefahr!
- Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel. Um den Fensterflügel in geöffneter Stellung zu sichern, können wir Ihnen gerne einen mechanischen Feststeller einbauen.

Allgemeine Hinweise

Die Reinigung und Pflege der Elemente ist für die Werterhaltung und Gebrauchstauglichkeit erforderlich.
Nach Einbau der Elemente sollte bald die Erstreinigung erfolgen (bis 4 Wochen), danach in angepassten Intervallen reinigen. (Halbjahresintervall mindestens einhalten).
Der Auftraggeber ist für die sachgemäße Reinigung und Pflege der Elemente verantwortlich.
Der Auftragnehmer kann für Schäden und Beanstandungen, die auf unzureichende Reinigung und Pflege zurückzuführen sind, nicht einstehen.

Schallschutz:

Stand: Mai-04

Für den Schallschutz gelten DIN 4109, die VDI-Richtlinie 2719, sowie DIN EN 20140, DIN EN 717. Anschlüsse zwischen Fenster (Türen) und Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung der Fenster (Türen) auszubilden.
Alu-Fensterbänke und Blechverkleidungen sind zu entdröhnen. Hier ist auch die DIN 18360 zu beachten.

Lärmpegel-bereich	Verkehrsdichte	Entfernung des Hauses	geforderte Dämmung	Fenstersystem/ Verglasung	Schallschutzklasse bewertetes Dämmmaß
0 = 50 dB	Wohnstraße: 10-50 Kfz/h	mehr als 35 m	25 dB	Softline AD + MD TOPLINE AD + MD Isolierglas 4-12-4 mm	1 = 25–29 dB
I = 51–55 dB	Wohnstraße: 10-50 Kfz/h	26 - 35 m	30 dB	Softline AD + MD TOPLINE AD + MD Isolierglas 4-12-4 mm	2 = 30–34 dB
II = 56–60 dB	Wohnstraße: 50-200 Kfz/h	26 - 35 m	35 dB	Softline AD + MD TOPLINE AD + MD Isolierglas 8-12-4 mm	3 = 35–39 dB
III = 61–65 dB	Haupt-verkehrsstraße: 1000-3000 Kfz/h	100 - 300 m	40 dB	Softline AD + MD TOPLINE AD + MD Isolierglas GH8-16-6 mm	4 = 40–44 dB
IV = 66–70 dB	Haupt-verkehrsstraße: 1000-3000 Kfz/h	36 - 100 m	45 dB	TOPLINE AD + MD Isolierglas GH13-16- GH9 mm Verbundfenster Isolierglas 6-16-4 mm und Einfachglas 6 mm	5 = 45–49 dB
V = > 70 dB	Schnellstraße: 3000-5000 Kfz/h	weniger als 100 m	50 dB	Kastenfenster Isolierglas 6-16-4 mm und Einfachglas 6 mm (GH = Gießharz)	6 = > 50 dB

Unbedenklichkeitsbescheinigung

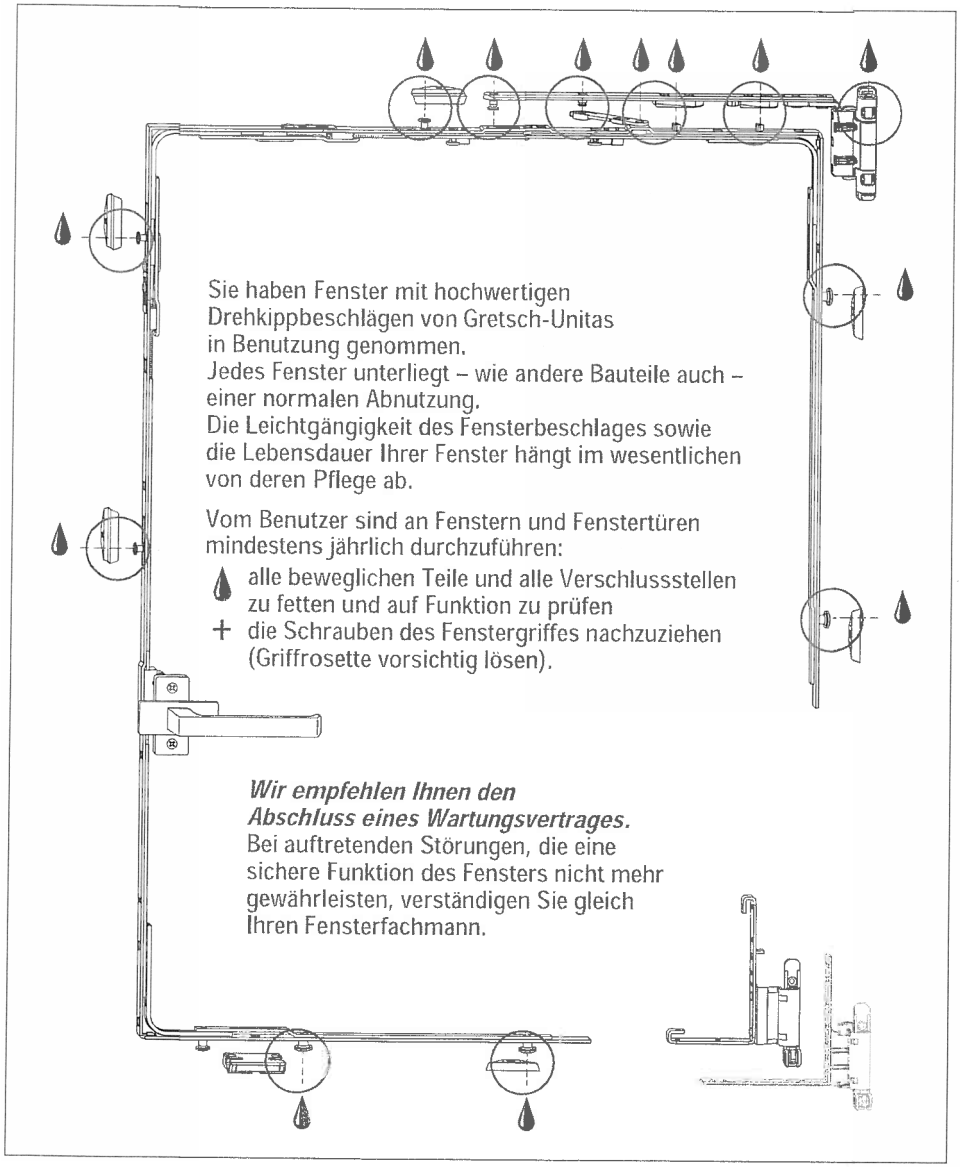
Im Rahmen der CE-Kennzeichnung und gemäß der Produktnorm EN 14351-1:2006+A1:2010 bestätigt die Firma **Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge**, dass ihre Produkte, bestehend aus Metallen, Kunststoffen, Beschichtungen, Ölen und Fetten, im fertigen Zustand bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine gefährlichen Substanzen im Sinne des **Mandates M 101 der Europäischen Kommission** durch Emission oder Migration freisetzen, die eine mögliche Gefahr für Hygiene, Gesundheit oder Umwelt darstellen.

G.U
Oberflächentechnik

G.U
Entwicklung

Pflege- und Wartungsanleitung

Drehkippbeschlag UNI-JET



Sie haben Fenster mit hochwertigen Drehkippbeschlägen von Gretsch-Unitas in Benutzung genommen.
Jedes Fenster unterliegt – wie andere Bauteile auch – einer normalen Abnutzung.
Die Leichtgängigkeit des Fensterbeschlages sowie die Lebensdauer Ihrer Fenster hängt im wesentlichen von deren Pflege ab.

Vom Benutzer sind an Fenstern und Fenstertüren mindestens jährlich durchzuführen:

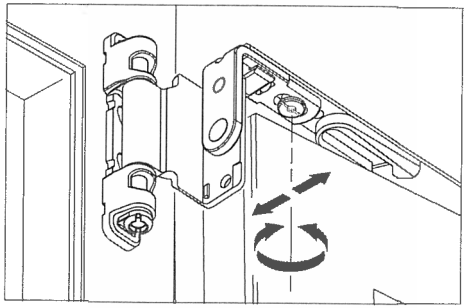
- alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen zu fetten und auf Funktion zu prüfen
- \+ die Schrauben des Fenstergriffes nachzuziehen (Griffrosette vorsichtig lösen).

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Wartungsvertrages.
Bei auftretenden Störungen, die eine sichere Funktion des Fensters nicht mehr gewährleisten, verständigen Sie gleich Ihren Fensterfachmann.

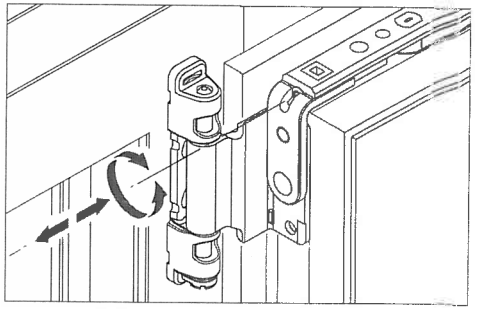
01.05 DE

Bei Bedarf übernimmt Ihr Fensterhersteller die Flügeleinstellung!

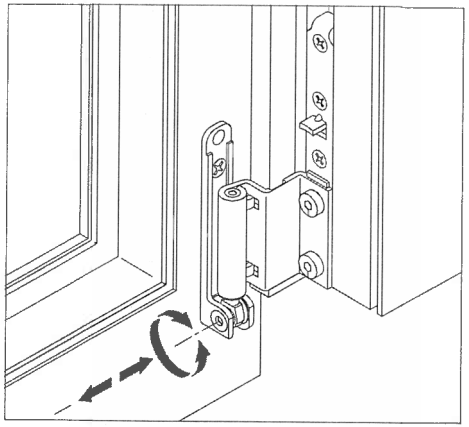
Wir empfehlen, die Fensteroberfläche und die Verglasung regelmäßig zu überprüfen und Schäden auszubessern. Die Fenster-Dichtung darf nicht gestrichen und nicht lackiert werden.



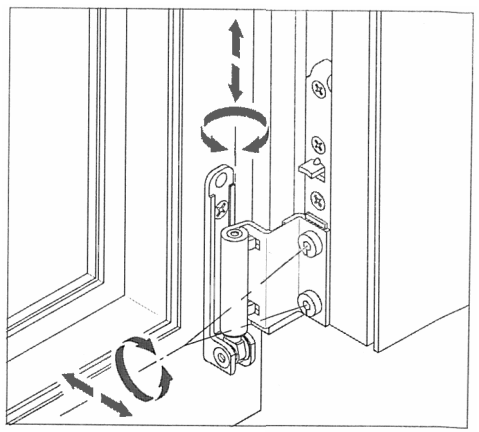
Flügelandruck einstellen



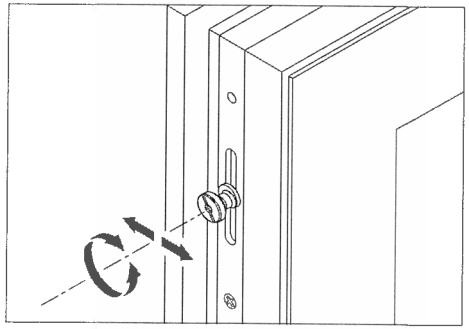
Seitliche Flügeleinstellung – Schere



Seitliche Flügeleinstellung – Ecklager



Flügel anheben, Andruck einstellen



Flügelandruck regulieren

Firmenstempel / Lieferadresse:

Bernd Wegwerth
Kunststoff-Fenster & Haustüren
aus eigener Fertigung

Bernd Wegwerth Fenstertechnik GmbH • Drager Straße 3 • 21423 Winsen (Luhe)

Kommission: _____ **Datum:** _____

CE

Bernd Wegwerth Fenstertechnik GmbH

Drager Straße 3
21423 Winsen (Luhe)
Deutschland

13

EN 14351-1:2006+A1:2010

Isolierglasfenster aus Kunststoff 80mm für die Anwendung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau, Einflügelige fenster und Fenstertüren

DK

Widerstand gegen Windlast: B2
Schlagregendichtheit: 5A
Schallschutz 32 dB
Wärmeschutz Uw 1,3 Wm^2/K
Luftdurchlässigkeit: 3
gefährliche Substanzen: npd
Tragfähigkeit von Sicherunsvorrichtungen: erfüllt

CE

Bernd Wegwerth Fenstertechnik GmbH

Drager Straße 3
21423 Winsen (Luhe)
Deutschland

13

EN 14351-1:2006+A1:2010

Fenster und Fenstertüren, zwei-flügelig mit losem Pfosten

DK-D

Widerstand gegen Windlast: B2
Schlagregendichtheit: 5A
Schallschutz 32 dB
Wärmeschutz Uw 1,3 Wm^2/K
Luftdurchlässigkeit: 3
gefährliche Substanzen: npd
Tragfähigkeit von Sicherunsvorrichtungen: erfüllt

CE

Bernd Wegwerth Fenstertechnik GmbH

Drager Straße 3
21423 Winsen (Luhe)
Deutschland

13

EN 14351-1:2006+A1:2010

PSK-Tür mit öffenbaren Seitenteil Topline 70AD, Softline 70AD

PSK

Widerstand gegen Windlast: B2
Schlagregendichtheit: 5A
Schallschutz 32 dB
Wärmeschutz Uw 1,3 Wm^2/K
Luftdurchlässigkeit: 3
gefährliche Substanzen: npd
Tragfähigkeit von Sicherunsvorrichtungen: erfüllt

CE

Bernd Wegwerth Fenstertechnik GmbH

Drager Straße 3
21423 Winsen (Luhe)
Deutschland

13

EN 14351-1:2006+A1:2010

einflügelige Nebentüren (NT)

NT

Widerstand gegen Windlast: B2
Schlagregendichtheit: 4A
Schallschutz 32 dB
Wärmeschutz Uw 1,6 Wm^2/K
Luftdurchlässigkeit: 2
gefährliche Substanzen: npd
Tragfähigkeit von Sicherunsvorrichtungen: erfüllt

CE

Bernd Wegwerth Fenstertechnik GmbH

Drager Straße 3
21423 Winsen (Luhe)
Deutschland

13

EN 14351-1:2006+A1:2010

Haustüren (HT)

HT

Widerstand gegen Windlast: B2
Schlagregendichtheit: 4A
Schallschutz 32 dB
Wärmeschutz Uw 1,6 Wm^2/K
Luftdurchlässigkeit: 2
gefährliche Substanzen: npd
Tragfähigkeit von Sicherunsvorrichtungen: erfüllt

Das CE Kennzeichen bestätigt, dass die gesetzlichen Anforderungen erfüllt wurden.

Die aufgeführten Werte beziehen sich **auf un**sere Standardprüfelemente **und** stellen Mindestwerte dar.

Haben die bestätigten Elemente bessere **Werte**, so sind diese Werte **hier nicht** erfasst.

Gerne bearbeiten wir Ihre Anfrage **zu den ge**nauen Werten Ihrer **bestätigten** Fenster.